

Brockes, Barthold Heinrich: Von der Hitze und von der Kälte (1730)

- 1 Wann in verborgner Adern Gängen
- 2 Von unserm Blut
- 3 Die stets gepresste Fluth
- 4 Nicht anders, als mit starckem Drängen,
- 5 Jm Creise lauffen kan; entsteht dergleichen Gluht.
- 6 Von so verschiednem Drang entstehn
- 7 Die Gährung und ein schnelles Kochen,
- 8 Man fühlt ein sanfftes Feur durch unsern Körper gehn,
- 9 Wenn das Geblüt, im Hertzen ausgebreitet,
- 10 Die Geister, sonder Zwang, in alle Theile leitet.
- 11 Das sanffte Regen seiner Säffte
- 12 Gab uns Gesundheit, Stärck' und Kräfte.
- 13 Allein man spührt des Fiebers wildes Pochen,
- 14 Des Blutes Stocken folgt ein übereilter Schlag,

(Textopus: Von der Hitze und von der Kälte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6355>)